

Zusammengestellt
und herausgegeben:

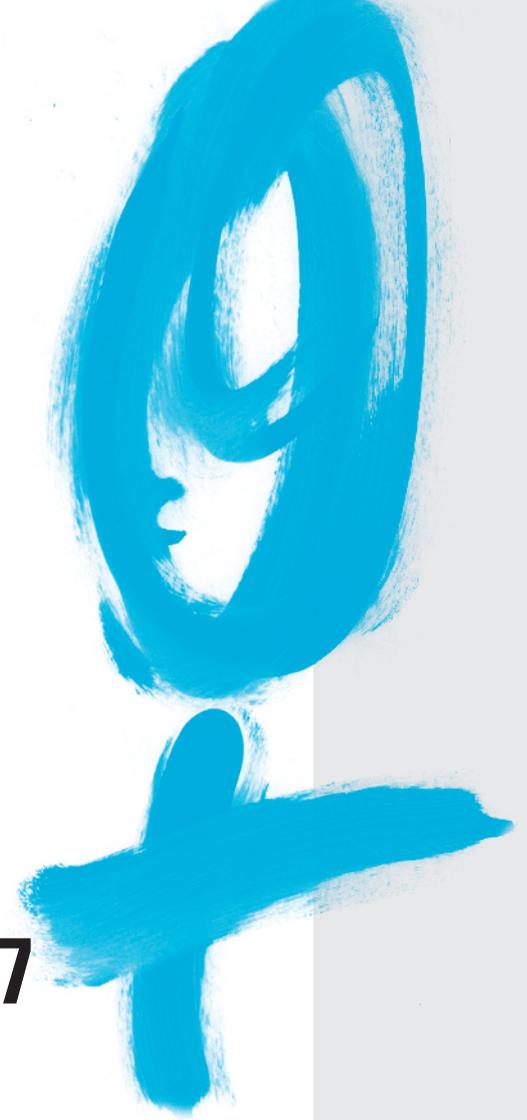
ZGF

Bremische Zentralstelle für
die Verwirklichung der
Gleichberechtigung der Frau

**Leben 4.0 –
schneller,
höher, weiter?**

**Veranstaltungen
in Bremen
Februar/März**

**Internationaler
Frauentag 2017**



Rund um den Internationalen Frauentag in Bremen

2

Bis heute ist der Internationale Frauentag ein wichtiger Tag, an dem Frauen Ungleichheiten thematisieren – auf der Straße, in Diskussionen und Beiträgen verschiedenster Art. Auch in Bremen gibt es in diesem Jahr wieder über 50 Veranstaltungen, zu denen Frauenorganisationen, Initiativen, Kirchen und auch städtische Einrichtungen einladen.

Demos, Lesungen, Kurse und Vorträge: Das Angebot ist bunt, es beteiligt viele und setzt unterschiedliche Schwerpunkte. 2017 steht das Programm, das eine Arbeitsgruppe gestaltet, unter dem besonderen Motto **»Leben 4.0 – schneller, höher, weiter?«**

Mit dem Motto setzt die Arbeitsgruppe, die sich unter dem Dach der Bremischen Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau (ZGF) trifft, jedes Jahr ein Schlaglicht. Darin engagieren sich neben dem Dachverband der Frauenverbände im Land Bremen, dem Bremer Frauenausschuss e.V.:

- Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven
- Arbeitnehmerkammer Bremen-Bremerhaven
- belladonna e.V.
- Bremer Frauenmuseum e.V.
- Bremische Evangelische Kirche
- Deutscher Akademikerinnen Bund
- Deutscher Gewerkschaftsbund
- Evangelisches Bildungswerk
- Evangelische Frauenarbeit in Bremen e.V.

- Mütterzentrum Tenever
- Sozialdienst Katholischer Frauen e.V.
- Stadtfrauenkonferenz
- ZGF
- sowie Vertreterinnen der politischen Parteien Arbeitskreis Sozialdemokratischer Frauen (ASF), Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Frauenpolitik Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke.

Sie möchten sich auch engagieren?

Interessierte sind in der Vorbereitungsgruppe immer willkommen! Melden Sie sich einfach unter office@frauen.bremen.de

Das Veranstaltungsprogramm

Das Programmheft wird von der Bremischen Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau (ZGF) herausgegeben. Die inhaltliche Gestaltung der einzelnen Veranstaltungen liegt bei den jeweils verantwortlichen Initiativen und Einrichtungen. Alle Veranstaltungen online: im Frauenportal [www.frauenseiten.bremen.de!](http://www.frauenseiten.bremen.de)

Leben 4.0 – schneller, höher, weiter?



Beschleunigung, zunehmende Technisierung, Digitalisierung der Arbeitswelt – was heißt das für Frauen? Wie gestalten wir die Schnittstelle zwischen Arbeit und Leben, zwischen Lebensentwurf und Realität? Die Arbeitsgruppe 8. März, die jedes Jahr in Bremen ein Motto setzt, hat sich in diesem Jahr bewusst für dieses weit gefächerte Thema entschieden. Denn »schneller, höher, weiter« – dieses Credo bestimmt unsere Gesellschaft in vielen Lebensbereichen. Welche Anforderungen stellt das an uns?



Berufsbilder verändern sich, die eigene Gesundheit digital zu erfassen und zu überwachen wird zum Trend erklärt, Beziehungen spielen sich für viele im Leben 4.0 zunehmend virtuell ab. Wie gehen wir damit um? Welche Chancen, welche Risiken gehen damit einher? Passt das zu unseren Lebensentwürfen? Und was sagt es über unsere Gesellschaft aus, wenn wir uns plötzlich wieder mit überholt geglaubten Geschlechterklischees befassen müssen? Darüber will die Arbeitsgruppe beispielsweise am 8. März im Rathaus mit Ihnen ins Gespräch kommen.



Darüber hinaus finden Sie in diesem Programmheft viele Veranstaltungen, die sich im Februar und März, also rund um den Internationalen Frauentag, mit Frauenthemen beschäftigen. Von der Demo bis zur Lesung. Herzlichen Dank an alle, die hier mitgestalten. Und damit tun, was auch heute noch wichtig ist: die Perspektiven von Frauen sichtbar und hörbar machen.

Beteiligen auch Sie sich!

Ulrike Hauffe
Landesfrauenbeauftragte und
Leiterin der ZGF

Ausstellung

Annelise Kretschmer – Fotografien 1922 - 1975

So, 12.2. - So, 21.5.

Di bis So, 11 - 18 Uhr

Ausdrucksstark und ernsthaft: So wie die Bilder von Paula Modersohn-Becker sprechen auch die Fotos von Annelise Kretschmer (1903-1987) ihre eigene Sprache. Kretschmer war eine der bedeutendsten Fotografinnen der Weimarer Republik und eine der ersten Frauen Deutschlands, die ein eigenes Atelier eröffneten. Sie porträtierte Persönlichkeiten ihrer Zeit, aber auch Bauern und Kinder aus Worpswede, wo sie von 1937 bis 1939 lebte.

VeranstalterIn/Ort:

Museen Böttcherstraße,
Böttcherstraße 6-10,
28195 Bremen

Barrierefrei: eingeschränkt

Kosten: 9 €, erm. 6 €

Aktion

One Billion Rising Bremen Erheb Dich – Steh auf – Tanz

Di, 14.2.

16.30 - 17.30 Uhr

One Billion Rising ist die weltweite größte Aktion gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Auch Bremen setzt ein Zeichen und lädt alle ein mitzutanzten – für Wertschätzung, Respekt und Selbstbestimmung.

VeranstalterIn: Edda Lorna

Ort: AMEOS Klinikum Dr. Heines
Bremen, Mehrzweckhalle,
Rockwinkeler Landstraße 110,
28325 Bremen

Barrierefrei: nein

Kosten: frei

Vortrag



Care-Ökonomie – notwendiger Paradigmenwechsel für Geschlechtergerechtigkeit

Mi, 15.2.

19.30 - 21.30 Uhr

Im Mittelpunkt der heutigen Wirtschaftstheorie und -praxis steht die Figur des »homo oeconomicus«. Sein Lebensraum ist der Markt, soziale Bindungen und natürliche Lebensprozesse gehen ihn nichts an. Die Wirtschaftswissenschaftlerin Prof. Adelheid Biesecker hinterfragt: Woher kommt diese Figur? Und wie lässt sich ein neues Denkmuster entwickeln, in dem sich die Ökonomie um das Sorgen (Care) rankt? Anmeldung auf www.bpw-bremen.de/Programm.html

VeranstalterIn: Business and
Professional Women Germany,
Club Bremen e.V. (BPW)

Ort: Bremer Ratskeller,
Am Markt, 28195 Bremen

Barrierefrei: eingeschränkt

Kosten: 15 €

Mentoring

Einblicke in die Bremer Politik. Männerdomäne? Von wegen!

Sa, 18.2. - Mi, 8.3.

14 - 17 Uhr

Abgeordneten über die Schulter schauen: In dem Mentoring-Programm der SPD-Bürgerschaftsfraktion erhalten politisch interessierte Frauen einen Einblick in die Bremer Politik. SPD-Politikerinnen vermitteln einen Eindruck von ihrer täglichen Arbeit, schaffen Zugänge zu politischen Themen und machen deutlich: Dies ist keine Männerdomäne!

VeranstalterIn/Ort:

SPD-Bürgerschaftsfraktion Land
Bremen, Wachtstraße 28/29,
28195 Bremen

Barrierefrei: nein

Kosten: frei

Gespräch

Young BPW Brunch für Family & Friends

So, 19.2.

10 - 15 Uhr

Der Brunch richtet sich an alle Mitgliedsfrauen und Interessentinnen bis 35 Jahre und bietet ihren PartnerInnen, Familien und Freunden die Möglichkeit, den Club und seine Aktivitäten kennenzulernen. In lockerer Atmosphäre wird geschmaust, geschnackt und genetzt. Eine Anregung zur Diskussion liefert der Impulsvortrag zum Thema »Junge Frauen im Beruf«. Anmeldung & Infos per E-Mail an youngBPW@bpw-bremen.de
VeranstalterIn: Business and Professional Women Germany, Club Bremen e.V. (BPW)
Ort: Bremer Ratskeller, Am Markt, 28195 Bremen
Barrierefrei: eingeschränkt
Kosten: Brunch auf Selbstzahlbasis

Ausstellungseröffnung

Frauenfotos aus Kuba

Mo, 20.2.

17.30 - 19.30 Uhr

Bilder von Waldo Refugeeiros: Im Beisein des Fotografen eröffnet Libuse Cerna, Vorsitzende des Bremer Rats für Integration, die Ausstellung. Der Bremer Pianist Nicolas Thein und die Sängerin Yuli begleiten die Veranstaltung mit kubanischen Liedern.
VeranstalterIn: Landesfrauenausschuss DGB Bremen
Ort: DGB-Haus, Bahnhofplatz 22-28, 28195 Bremen
Barrierefrei: ja
Kosten: frei

Lesung

33 Bogen und ein Teehaus

Di, 21.2.

14.30 - 16 Uhr

Mehrnousch Zaeri-Esfahani liest aus ihrem Buch »33 Bogen und ein Teehaus«: Im Iran der 1970er-Jahre erlebt das Mädchen Mehrnousch als Tochter eines Arztes eine privilegierte Kindheit. In ihrer Heimatstadt Isfahan feiert die Familie die Vertreibung des Schahs als freudiges Ereignis. Sie ahnen nicht, dass der neue Machthaber Ayatollah Chomeini sie aller Freiheit berauben wird. Für Kinder ab ca. 12 Jahren und Erwachsene.
VeranstalterIn/Ort: Stadtbibliothek Bremen, Zentralbibliothek, Am Wall 201, 28195 Bremen
Barrierefrei: ja
Kosten: frei

Ausstellung

Von der Tradition zur Emanzipation – bemerkenswerte sahrauische Frauen

Mo, 27.2. - Fr, 10.3.

8 - 18 Uhr

Welche politische Rolle spielen Frauen in der Demokratischen Arabischen Republik Sahara (DARS)? Im Zusammenhang mit dem Gründungstag der DARS auf dem Gebiet der Westsahara am 27. Februar 1976 und dem Internationalen Frauentag am soll anhand von ausdrucksstarken Porträts und erklärenden Texten auf Frauen des Landes aufmerksam gemacht werden, die sich auf unterschiedliche Weise für Frieden, Recht und Bildung engagieren.
VeranstalterIn: VHS im Bamberger
Ort: Bremer Volkshochschule, Faulenstraße 69, 28195 Bremen
Barrierefrei: ja
Kosten: frei

Vortrag und Diskussion

4.0

Arbeit 4.0 und Arbeitszeitverkürzung

Mo, 27.2.

18 - 20.45 Uhr

Kurze Vollzeit für alle als Lösung? Ist die Arbeitszeitverkürzung eine Chance, Arbeit und Dienstleistungen menschengerecht zu gestalten? Im Rahmen der verdi-Diskussionsreihe »Arbeit 4.0 – Chance für die Frauen« referiert Margareta Steinrücke, Arbeits- und Geschlechtersoziologin, über Chancen und Herausforderungen in der digitalisierten Arbeitswelt.

VeranstalterIn: ver.di
Ortsfrauenrat Bremen

Ort: DGB-Haus, Tivolisaal,
Bahnhofsplatz 22-28,
28195 Bremen

Barrierefrei: ja

Kosten: frei

Ausstellungs- eröffnung

4.0

Leben 4.0 – der Blick nach vorn

Mi, 1.3.

18 - 19.30 Uhr

Die Ausstellung des Bremer Frauenmuseums präsentiert die Positionen von mehr als 20 Bremer Künstlerinnen, die sich aktuell mit den unterschiedlichen Aspekten des Themas »Leben 4.0« auseinandersetzen. Die Ausstellung ist bis Do, 4.5., in der ZGF zu sehen.

Öffnungszeiten: Mo bis Do,
9 - 16.30 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr.

VeranstalterIn:

Bremer Frauenmuseum

Ort: Bremische Zentralstelle
für die Verwirklichung der
Gleichberechtigung der Frau
(ZGF), Knochenhauerstraße 20-25,
28195 Bremen

Barrierefrei: nein

Kosten: frei

Offener Abend

Wir stellen uns vor. BPW – ein internationales Netzwerk

Mi, 1.3.

18.30 - 21 Uhr

Der BPW Germany ist ein Verband berufstätiger Frauen, der international vernetzt ist. Ziel ist es, Frauen aus unterschiedlichen Arbeitsumfeldern in allen Lebensbereichen zu unterstützen und zu fördern. Der offene Abend bietet die Gelegenheit, das Engagement des Clubs kennenzulernen.

VeranstalterIn: Business and
Professional Women Germany,
Club Bremen e.V. (BPW)

Ort: Bremer Ratskeller,
Am Markt, 28195 Bremen

Barrierefrei: eingeschränkt

Kosten: frei

Film

Certain Women

Do, 2.3. - Mi, 8.3.

18 Uhr / 20.30 Uhr

Eine leise Einsamkeit und eine vage Sehnsucht verbindet die Protagonistinnen dieses Episodenfilms. Vor der Kulisse der Berge Montanas entstanden unter der Regie von Kelly Reichardt sensible und minimalistische Lebensskizzen von vier Frauen, die verletzlich und auf der Suche sind, aber dem Leben trotzdem mit einer verblüffenden Robustheit begegnen (USA 2016; 107 Minuten, O.m.U.). Do, 2.3., Mo, 6.3., Mi, 8.3., jeweils 18 Uhr; Sa 4.3., So 5.3. jeweils 20.30 Uhr.

VeranstalterIn/Ort: City 46 Kino,
Birkenstraße 1, 28195 Bremen

Barrierefrei: nein

Kosten: 7,50 € bis 9 €;
erm. 4,50 € bis 5,50 €

Film und Diskussion

Der lange Arm der Kaiserin

Do, 2.3.

19.30 - 21.30 Uhr

Schwangerschaftsabbruch ist immer noch ein Tabuthema – wir wollen darüber reden!

Die Filmemacherin Susanne Riegler beschäftigt sich in ihrer Doku (2012; 64 Min.) mit der Geschichte der Abtreibung vom 18. Jahrhundert bis heute. Bis zur Straffreiheit war es ein langer und schmerzhafter Weg. Pro familia fordert die Streichung des §218: Jede Frau soll frei entscheiden dürfen, ob, wann und wie viele Kinder geboren werden. Film und Diskussion zur Situation in Deutschland.

VeranstalterIn: pro familia Bremen in Kooperation mit City 46

Ort: City 46 Kino, Birkenstraße 1, 28195 Bremen

Barrierefrei: eingeschränkt

Kosten: 7,50 €, erm. 4,50 €

Weltgebetstag

Was ist denn fair?

Fr, 3.3.

ganztäglich

Häusliche Gewalt, unfaire Arbeitsbedingungen im Haushalt, Taifune, Klimawandel und Korruption – diese und weitere Themen haben Frauen aus den Philippinen für den Weltgebetstag 2017 mit auf den Weg gegeben. Der Weltgebetstag, immer am ersten Freitag im März, ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen. Ein gemeinsamer Ruf nach Gerechtigkeit.

VeranstalterIn: Frauen aus den Kirchen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)

Ort: diverse Zeiten und Orte; Infos: www.evangelische-frauenarbeit-in-bremen.de

Barrierefrei: nein

Kosten: es wird um eine Spende für die Projektarbeit des Weltgebetstags gebeten

Kunst-Workshop

Multimedialeweltderfrau

Sa, 4.3.

9 - 18 Uhr

Malworkshop unter der Leitung von Bärbel Kock: Es sollen die Einflüsse, Hintergründe und Auswirkungen von Multimedien auf das Leben von Frauen im Bild festgehalten werden. Die Ergebnisse werden in einer Ausstellung im Gustav-Heinemann-Bürgerhaus Vegesack präsentiert (Eröffnung am Fr, 10.3., 18 Uhr). Im Herbst wandert die Ausstellung weiter nach Erfurt und Weimar.

VeranstalterIn: Künstlerin Bärbel Kock in Kooperation mit dem Kulturbüro Bremen Nord

Ort: Kunstschaufenster im Haven Hööv, Zum Alten Speicher 1-2, 28759 Bremen

Barrierefrei: ja

Kosten: 69 € (inkl. aller Materialien, Buffet und drei Ausstellungen)

Vortrag und Diskussion

4.0

Ambivalente Selbstbestimmung – Frauen und Gesundheit

Sa, 4.3.

16.30 - 18.30 Uhr

Unter dem Titel »Ambivalente Selbstbestimmung – Frauen und die schöne neue Gesundheitswelt« lädt die AG Frauenpolitik der Linken zu Vortrag und Diskussion mit Dr. Silja Samerski ein. Die Kulturwissenschaftlerin wird über die Verkehrung von Entscheidungsfreiheiten in »Entscheidungsfallen« im ökonomisierten Gesundheitswesen sprechen.

VeranstalterIn: AG Frauenpolitik DIE LINKE

Ort: Abgeordnetenbüro der Bremer Linken, Doventorstraße 2, 28195 Bremen

Barrierefrei: ja

Kosten: frei

Frauen-Gottesdienst

Hier stehen WIR – und können anders.
Feministische Theologien als Reformation

So, 5.3.

10 - 11 Uhr

Frauen-Gottesdienst mit Ruth Heß, Theologische Referent_in am Zentrum Frauen und Männer der evangelischen Kirche (EKD). Die musikalische Begleitung gestalten das Folklore-Duo Taksim (Ulrike Güler und Mariska Nijhof) sowie Babette Ehlers an Orgel und Flügel.

VeranstalterIn: Evangelische Frauenarbeit in Bremen e.V. und die Evangelische Kirchengemeinde St. Michaelis - St. Stephani

Ort: Kirche St. Michaelis, Doventorsteinweg 51, 28195 Bremen

Barrierefrei: ja

Kosten: frei

Film

Alice Paul – der Weg ins Licht

So, 5.3.

10.30 - 13 Uhr

Die Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen lädt zu einem Sektempfang mit anschließender Filmvorführung ein. In ihrem dokumentarischen Spielfilm »Alice Paul – der Weg ins Licht« zeigt die Regisseurin Katja von Garnier, dass der Kampf um Frauenrechte nie leicht war und Frauen auch im Jahr 2017 allen Grund haben, weiterhin solidarisch für ihre Rechte einzustehen.

VeranstalterIn: Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen Bremen-Stadt (ASF)

Ort: City 46 Kino, Birkenstraße 1, 28195 Bremen

Barrierefrei: ja

Kosten: frei

Stadtrundgang für Frauen

Gelehrten Frauenzimmern auf der Spur

So, 5.3.

15 - 16.30 Uhr

Im Jahr 1907 beklagte eine Lehrerin das Fehlen von staatlich organisierter gymnasialer Mädchenbildung in Bremen. Was Mädchen lernen konnten, wo sich Einrichtungen befanden und welche Lehrerinnen hier arbeiteten, ist Thema des historischen Rundgangs mit der Literaturwissenschaftlerin Christine Holzner-Rabe.

VeranstalterIn: belladonna – Kultur, Bildung und Wirtschaft für Frauen e.V.

Ort: Sögestraße (Treffpunkt bei den Schweineskulpturen), 28195 Bremen

Barrierefrei: nein

Kosten: frei

Bildungsurlaub

Fliegen! Ein Lesebühnen-Projekt für Frauenstimmen

Mo, 6.3. - Fr, 10.3.

täglich 9 - 15.30 Uhr

Schon zu Beginn des letzten Jahrhunderts gab es Frauen, die als Flugtechnikerin, Pilotin oder in Flugschulen arbeiteten. In diesem Lesebühnenprojekt sollen die Stimmen dieser Pionierinnen laut werden.

Der Bildungsurlaub ist geeignet für Frauen, die im Beruf stimmlich gefordert sind und einen gelassenen Umgang mit der Stimme suchen.

Infos und Anmeldung unter Telefon 0421-346 15 35.

VeranstalterIn: Evangelisches Bildungswerk

Ort: forum kirche, Hollerallee 75, 28209 Bremen

Barrierefrei: nein

Kosten: 140 €, erm. 100 €

Vortrag

4.0

Gute Arbeit im Schichtbetrieb. Geht das?

Mo, 6.3.

16 - 18 Uhr

Schichtarbeit stellt eine Herausforderung für das persönliche Leben dar. Sie bringt Chancen, Grenzen und Risiken mit sich. Schafft Arbeit 4.0 ein Leben 4.0? Wie wird in der Praxis die Vereinbarkeit von Familie und Beruf beachtet oder missachtet? Der Vortrag wirft einen Blick in drei Branchen, in denen vor allem Frauen arbeiten: Einzelhandel, Nahrungsmittelindustrie und Gesundheitswesen.

VeranstalterIn: Arbeitnehmerkammer Bremen in Kooperation mit Impulsgeber Zukunft e.V.

Ort: Arbeitnehmerkammer Bremen, Bürgerstraße 1, 28195 Bremen

Barrierefrei: ja

Kosten: frei

Fest zum Frauentag

Männer sind anders. Frauen auch.

Mo, 6.3.

17 - 20 Uhr

Unter dem Motto »Männer sind anders. Frauen auch« wird der Internationale Frauentag in Lüssum gefeiert. Buntes Kulturprogramm mit orientalischem Theaterstück, Tanz, musikalischen Darbietungen, Kuchenbüfett und vielem mehr.

VeranstalterIn: Haus der Zukunft – Mehrgenerationenhaus Bremen-Lüssum

Ort: Gemeindezentrum der evangelischen Kirchengemeinde Lüssum, Neuenkirchenerweg 31, 28777 Bremen

Barrierefrei: ja

Kosten: 3,50 € (inkl. Kaffee und Kuchen)

Vortrag

Tatort Haushalt

Mo, 6.3.

18.30 - 19 Uhr

Unter dem Titel »Tatort Haushalt« berichtet Karin Pape vom internationalen Netzwerk WIEGO (Women in Informal Employment: Globalizing and Organizing, Genf) über Arbeitsbedingungen von Hausangestellten.

Ein Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Brennpunkt ARBEIT – Innehalten und Gedanken zur Passionszeit«.

VeranstalterIn: Evangelische Frauenarbeit in Bremen e.V., Gemeinde Unser Lieben Frauen und Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA)

Ort: Liebfrauenkirche, Unser Lieben Frauen Kirchhof 27, 28195 Bremen

Barrierefrei: eingeschränkt

Kosten: frei

Talkrunde

4.0

Leben 4.0 – Lebensentwürfe junger Frauen

Mo, 6.3.

19 - 21 Uhr

Die digitale Welt hat immer mehr Auswirkungen auf das analoge Leben. Was bedeutet das für die Zukunftsplanung von Frauen mit und ohne Kinder? Sind Flexibilisierung, weltweite Vernetzung und Informationstechnologien von Vorteil in Sachen Chancengleichheit? Die Sozialwissenschaftlerin Dr. Melanie Plößler hält einen Impulsvortrag; anschließend Diskussion mit jungen Frauen. Moderatorin: Felicia Reinstädt, Redaktionsleiterin von Bremen NEXT.

VeranstalterIn: belladonna e.V. und Hochschule Bremen

Ort: Radio Bremen, Weser-Haus, Diepenau 10, 28195 Bremen

Barrierefrei: ja

Kosten: frei

Rund um den Weltfrauentag 2017 in Bremen

So	12.2.	Ausstellung (bis 21.5.) Annelise Kretschmer – Fotografien 1922 - 1975
Di	14.2.	Aktion One Billion Rising Bremen – Erheb Dich – Steh auf – Tanz
Mi	15.2.	Vortrag Care-Ökonomie
Sa	18.2.	Mentoring (bis 8.3.) Einblicke in die Bremer Politik. Männerdomäne? Von wegen!
So	19.2.	Gespräch Young BPW Brunch für Family & Friends
Mo	20.2.	Ausstellungseröffnung Frauenfotos aus Kuba
Di	21.2.	Lesung 33 Bogen und ein Teehaus
Mo	27.2.	Ausstellung (bis 10.3.) Von der Tradition zur Emanzipation – sahraische Frauen
		Vortrag und Diskussion Arbeit 4.0 und Arbeitszeitverkürzung
Mi	1.3.	Ausstellungseröffnung (bis 4.5.) Leben 4.0 – der Blick nach vorn
		Offener Abend Wir stellen uns vor. BPW – ein internationales Netzwerk
Do	2.3.	Film (bis 8.3.) Certain Women
		Film und Diskussion Der lange Arm der Kaiserin
Fr	3.3.	Weltgebetstag Was ist denn fair?
Sa	4.3.	Kunst-Workshop MultimedialeWeltderfrau
		Diskussion Ambivalente Selbstbestimmung – Frauen und Gesundheit
So	5.3.	Frauen-Gottesdienst Hier stehen WIR – und können anders.
		Film Alice Paul – der Weg ins Licht
		Stadttrundgang für Frauen Gelehrten Frauenzimmern auf der Spur
Mo	6.3.	Bildungsurlaub (bis 10.3.) Fliegen! Ein Lesebühnen-Projekt für Frauenstimmen
		Vortrag Gute Arbeit im Schichtbetrieb. Geht das?
		Fest zum Frauentag Männer sind anders. Frauen auch.
		Vortrag Tatort Haushalt
		Talkrunde Leben 4.0 – Lebensentwürfe junger Frauen
Di	7.3.	Infoveranstaltung Da geht noch mehr! Minijob als Lebensperspektive 4.0?
		Diskussion ÜberLeben 4.0 – Wohnungsnot und Obdachlosigkeit von Frauen
Mi	8.3.	Vortrag beim Bremer Frauenfrühstück Der Internationale Frauentag
		Offene Türen und Talks Hier werden Sie gegendert – die ZGF stellt sich vor!

	Demonstration zum Internationalen Frauentag
	4.0 – ein Blick in die Zukunft am 106. Bremer Frauentag
	Bremer Frau des Jahres 2017 – Festakt
	Stadttrundgang Wir lernen Bremen neu kennen
	Ausstellungsführung Annelise Kretschmer – Handwerk, Hingabe, Kunst
	Rundgang Ungewöhnliche Führung über den Riensberger Friedhof
	Mahnwache Kein Weltfrieden ohne Gleichstellung der Geschlechter
	Musikalischer Vortrag Auf einmal tönen himmelblaue Lieder
	Ausstellungseröffnung (bis 2.5.) Bremer Frauen an der Heimatfront 1914 – 1918
	Internationales Frauenfest Tenever – schneller, höher, weiter – Leben 4.0
	Seminar (bis 16.3.) Portraitfotografie für Frauen
	Ausstellung (bis 30.4.) MultimedialeWelteltdrauf
	Seminar Alltagssexismus – nicht mit uns!
	Erzählcafé Leben 4.0 – Früher Straße, heute Netz
	Beratung Ärzte »igeln« immer mehr – gesetzlich versichert, privat bezahlen?
	Vortrag Gleicher Lohn für alle
	Lesung Die Leidenschaft der Amalie D.
	Vortrag Achtsam statt rasant – mit Belastungen in Beruf und Familie umgehen
	Vortrag Auguste Kirchoff – Kämpferin für Frauenrechte und Frieden
	Lesung und Gespräch Alleinerziehend und gesund bleiben
	Interkultureller Austausch Umgangsformen verschiedener Kulturen
	Vortrag Die Leidenschaft der Amalie D.
	Aktion Equal Pay Day
	Vortrag NadelStiche – Arbeitsbedingungen in der Textilproduktion
	Film und Diskussion 40 Jahre autonome Frauenhäuser in Bewegung
	Film (bis 27.3.) Girls don't fly – Träume vom Fliegen
	Lesung und Gespräch Erika Pluhar: »Gegenüber«

Do	9.3.
Fr	10.3.
Sa	11.3.
So	12.3.
Mo	13.3.
Di	14.3.
Mi	15.3.
Do	16.3.
Sa	18.3.
Mo	20.3.
Do	23.3.
Mi	29.3.

Infoveranstaltung**4.0**

**Da geht noch mehr!
Minijob als Lebens-
perspektive 4.0?**

Di, 7.3.**10 - 14 Uhr**

Die Veranstaltung zum Thema Minijob möchte aufklären und Mut machen, berufliche Chancen zu entdecken, anstatt sich mit dem Minimalen für die Zukunft zufriedenzugeben.

Programm: 10 Uhr Grußwort und Eröffnung der Minijobausstellung. 10:30 Uhr Vortrag zum Thema Minijob; anschließend rechtliche und berufliche Beratung.

VeranstalterIn: Beauftragte für Chancengleichheit (Jobcenter Bremen und Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven), Arbeitnehmerkammer und FAW-Perspektive Wiedereinstieg

Ort: BIZ - Berufsinformationszentrum Bremen, Doventorsteinweg 44, 28195 Bremen

Barrierefrei: ja

Kosten: frei

Diskussion**4.0**

**ÜberLeben 4.0 –
Wohnungsnot und
Obdachlosigkeit
von Frauen**

Di, 7.3.**18 - 20 Uhr**

In Bremen nimmt die Anzahl der Wohnungslosen zu, und unter ihnen sind immer mehr Frauen. Expertinnen der Wohnungslosenhilfe diskutieren über die spezifische Situation von wohnungs- und obdachlosen Frauen. Mit dabei sind Claudia Bernhard, wohnungspolitische Sprecherin der Linksfraktion, Werena Rosenke, BAG Wohnungslosenhilfe, und Britta Pundt, Innere Mission.

VeranstalterIn: Fraktion DIE LINKE in der Bremischen Bürgerschaft
Ort: Kulturzentrum Paradox in Bremen, Bernhardstaße 10-12, 28203 Bremen

Barrierefrei: ja

Kosten: frei

**Vortrag beim Bremer
Frauenfrühstück**

**Der Internationale
Frauentag**

Mi, 8.3.**10 - 12 Uhr**

Nach mehr als 100 Jahren Kampf um Frauenrechte stellt die Bremer Autorin Edith Laudowicz die Frage, ob der Internationale Frauentag noch immer nötig ist, um auf die ungleiche Behandlung von Frauen hinzuweisen. In ihrem Rückblick auf die vielfältigen Aktionen in Bremen geht sie der Frage nach: Was forderten die Frauen seit 1911 und was wurde durchgesetzt? Anmeldung unter Tel.: 0421-549490.

VeranstalterIn/Ort: Bürgerhaus Weserterrassen, Osterdeich 70 B, 28205 Bremen

Barrierefrei: eingeschränkt

Kosten: 8 €

(inkl. Frühstücksbuffet)

Offene Türen und Talks

**Hier werden Sie
gegendert – die ZGF
stellt sich vor!**

Mi, 8.3.**12.05 - 16 Uhr**

Warum ist Gleichberechtigung kein Selbstläufer? Was heißt Geschlechtergerechtigkeit – im Kleinen, im Großen? Darüber möchte die ZGF mit Ihnen diskutieren und aus der täglichen Arbeit berichten. Die Türen sind offen, zusätzlich starten kurze Talkrunden: »Zurück auf Null? Warum Gender relevant ist« (12.05 Uhr) und »Sexistische Werbung« (14 Uhr).

VeranstalterIn/Ort: Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau (ZGF), Knochenhauerstraße 20-25, 28195 Bremen

Barrierefrei: eingeschränkt

Kosten: frei

Zentrale Veranstaltungen am 8. März

Demonstration zum Internationalen Frauentag

Mi, 8.3.

16 - 17 Uhr

»Frauen, Leben, Freiheit!«:

Zum internationalen Frauentag gehen Frauen für ihre sozialen, kulturellen und politischen Rechte auf die Straße.

Wir setzen ein mutiges Zeichen gegen Benachteiligung, Diskriminierung, Gewalt, Ausbeutung und Unterdrückung – für eine lebenswerte Zukunft.

Start: Ziegenmarkt, 28203 Bremen.
Abschluss: Domshof.

VeranstalterIn:

Stadtfrauenkonferenz Bremen

Ort: Ziegenmarkt Bremen,
28203 Bremen

Barrierefrei: ja

Kosten: frei

4.0

4.0 – ein Blick in die Zukunft am 106. Bremer Frauentag

Mi, 8.3.

16.30 - 18 Uhr

Leben 4.0 – wie wirken sich Beschleunigung, neue Lebensentwürfe und Arbeitswelten auf das Leben von Frauen aus? Was passiert an der Schnittstelle Arbeit-Leben? An acht Themenpunkten laden Moderatorinnen zur lockeren Diskussion und zum Austausch ein. Lernen 4.0, Lebensentwürfe, Wohnen, Geschlechterrollenbilder, Berufsbilder 4.0, Gesundheit digital, Gerechtes Einkommen, Leben 4.0. Mit internationalem Büffet vom Mütterzentrum Tenever.

VeranstalterIn: Arbeitsgruppe
8. März (mehr auf Seite 2)

Ort: Rathaus Bremen, Festsaal,
Am Markt 21, 28195 Bremen

Barrierefrei: eingeschränkt

Kosten: frei

4.0

Bremer Frau des Jahres 2017 – Festakt

Mi, 8.3.

18 - 19.30 Uhr

Wer wird Bremer Frau des Jahres? Bis zur Verkündung im Rathaus ist das ein gut gehütetes Geheimnis! Der Bremer Frauenausschuss lädt als Dachverband der Frauenorganisationen im Land Bremen traditionell zum Weltfrauentag in die Obere Rathauhalle ein. Die Veranstaltung steht unter der Schirmfrauschaft von Senatorin Anja Stahmann, nach Programm und Ehrung folgt ein Sektempfang im Festsaal.

VeranstalterIn:

Bremer Frauenausschuss e.V.

Ort: Obere Rathauhalle,
Am Markt 21, 28195 Bremen

Barrierefrei: eingeschränkt

Kosten: frei

Stadtrundgang

Wir lernen Bremen neu kennen

Mi, 8.3.

15 - 16 Uhr

Bremen von einer anderen Seite kennenlernen – Stadtrundgang für Frauen mit der Literaturwissenschaftlerin Christine Holzner-Raabe.

VeranstalterIn: Landesfrauen-ausschuss DGB Bremen

Ort: Roland/Marktplatz Bremen, 28195 Bremen

Barrierefrei: nein

Kosten: frei

Ausstellungsführung

Annelise Kretschmer – Handwerk, Hingabe, Kunst

Mi, 8.3.

16 - 17 Uhr

Annelise Kretschmer (1903-1987) entdeckte als eine der ersten Frauen ihrer Zeit die Fotografie als Kunstform.

Die Tochter der Künstlerin, Christiane von KönigsLöw, führt gemeinsam mit Verena Borgmann von den Museen Böttcherstraße durch die Ausstellung ihrer ausdrucksstarken und beeindruckenden Porträts.

VeranstalterIn/Ort:

Museen Böttcherstraße,
Böttcherstraße 6-10,
28195 Bremen

Barrierefrei: nein

Kosten: € 12 (inkl. 1 Glas Sekt); begrenzte Teilnehmerzahl

Rundgang

Ungewöhnliche Führung über den Riensberger Friedhof

Mi, 8.3.

16 - 18 Uhr

Wer kennt sie nicht – bekannte Bremer Frauen!? Oder kennen Sie sie doch nicht? Wussten Sie, dass Annemarie Mevissen die erste »zweite« Bürgermeisterin war? Haben Sie eine Ahnung, warum Hanna Kunath »gern in die Luft ging«? Und wer war eigentlich Dr. Emmalene Bulling? Informationen zur Führung unter Tel.: 0421-70882160 bzw. auf www.theater-interaktiwo.de

VeranstalterIn:

Theater Interaktiwo

Ort: Riensberger Friedhof, Haupteingang, Friedhofstraße 51, 28213 Bremen

Barrierefrei: ja

Kosten: 3 €

Mahnwache

Kein Weltfrieden ohne Gleichstellung der Geschlechter

Mi, 8.3.

17 - 18 Uhr

Seit 1977 wird der Internationale Frauentag auch als offizieller UNO-Feiertag begangen: als Tag der Vereinten Nationen für die Rechte der Frau und den Weltfrieden. Das Aktionsbündnis »Facetten des Friedens« beteiligt sich mit einer Mahnwache und tritt für die Gleichstellung der Geschlechter ein. Nur wenn jeder Mensch, unabhängig seines Geschlechts, sich frei entfalten und verwirklichen kann, ist dauerhafter Frieden möglich.

VeranstalterIn: Aktionsbündnis »Facetten des Friedens«, Menschen des Weges e.V.

Ort: Marktplatz Bremen, 28195 Bremen

Barrierefrei: nein

Kosten: frei

Musikalischer Vortrag

**Auf einmal tönen
himmelblaue Lieder**

Mi, 8.3.

19.30 - 21.30 Uhr

Eine literarisch-musikalische Reise mit der Künstlerin Christiane Hahn-Büthe und dem Pianisten Mathieu Bech. Im Mittelpunkt stehen die Gedichte von Mascha Kaléko (1907 - 1975), einer der bedeutendsten Lyrikerinnen des 20. Jahrhunderts. Ihre Texte sind voller Humor, Ironie, Melancholie und Weisheit und haben eine erstaunliche Aktualität.

VeranstalterIn/Ort: Villa Sponte zeitkultur e.V., Am Osterdeich 59 b, 28203 Bremen

Barrierefrei: eingeschränkt

Kosten: frei; es wird um eine Spende für die Künstler gebeten

Ausstellungseröffnung

**Bremer Frauen an der
Heimatfront 1914 - 1918**

Do, 9.3.

16 - 18 Uhr

Die Ausstellung des Bremer Frauenmuseums e.V. im Kulturhaus Pusdorf dokumentiert die Lebenssituation und den Alltag von Frauen in Bremen im Ersten Weltkrieg. Zur Eröffnung am Donnerstag, 9.3. spricht die Mitinitiatorin Edith Laudowicz über die Idee und Entstehung der Ausstellung sowie über die Arbeit von Frauenorganisationen. Zu sehen bis: Di, 2.5.

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 11 - 13 Uhr; Di, Do 15 - 18 Uhr.

Eröffnung am Do, 9.3., 16 - 18 Uhr
VeranstalterIn/Ort: Kulturhaus Pusdorf, Woltmershauser Straße 444, 28197 Bremen

Barrierefrei: nein

Kosten: frei

Internationales Frauenfest

4.0

**Tenever – schneller,
höher, weiter – Leben 4.0**

Do, 9.3.

16 - 19 Uhr

Im schön gestalteten OTe-Saal wird zu einem abwechslungsreichen Unterhaltungsangebot eingeladen: von Bauchtanz über Modenschau und Filmvorführung »One Billion Rising« bis hin zu Kreistänzen und Disco. Eine Ausstellung zum Thema »8. März und Frauenbilder« sowie ein internationales Büffet runden das Programm ab. Es gibt eine Kinderbetreuung.

VeranstalterIn: AG Frauen Tenever (Arbeitslosenzentrum, Frauengesundheitstreff, Haus der Familie und Mütterzentrum)
Ort: OTe-Zentrum, Otto-Brenner-Allee 44-46, 28325 Bremen

Barrierefrei: ja

Kosten: ein Beitrag für das Büffet/Kulturprogramm

Seminar

**Mit kleinen Tricks und
Tipps zu ausdrucksstarken
Portraits – Portraitfotografie
für Frauen**

Fr, 10.3. - Do, 16.3.

18 - 21 Uhr

Manchmal brauchen tolle Portraits gar nicht viel Schnickschnack. Kursleiterin Lea Böhland vermittelt, wie Menschen vor der Kamera möglichst gut in Szene gesetzt werden. Nach einer Einführung in gestalterische und technische Mittel geht es ans gegenseitige Fotografieren. Eine eigene digitale Spiegelreflexkamera ist Voraussetzung. Termine: Fr, 10.3., 18 - 21 Uhr; Sa, 11.3., 10 - 17 Uhr; Do, 16.3., 18 - 21 Uhr. Anmeldung und Info unter Tel.: 0421-36112345 / Kurs-Nr. 71-134-M

VeranstalterIn/Ort:

Bremer VHS am Bahnhof, Breitenweg 2, 28195 Bremen

Barrierefrei: ja

Kosten: 73 €, erm 49 €

Ausstellungseröffnung

Multimediale Welt der Frau

Fr, 10.3.

18 Uhr

Die Teilnehmerinnen des Malworkshops von Bärbel Kock laden zur feierlichen Ausstellungseröffnung ein und präsentieren ihre Werke. Die Ausstellung ist bis zum So, 30.4., zu sehen.

Öffnungszeiten: Mo bis Fr, 8.30 - 20 Uhr, Sa, 9 - 13.30 Uhr.

Die Ausstellung wandert im Herbst weiter in das Augustiner Kloster zu Erfurt und danach in das Frauen Zentrum Weimar.

VeranstalterIn: Künstlerin Bärbel Kock in Kooperation mit dem Kulturbüro Bremen Nord

Ort: Gustav-Heinemann-Bürgerhaus, Kirchheide 49, 28757 Bremen

Barrierefrei: ja

Kosten: frei

Seminar

Alltagssexismus – nicht mit uns!

Sa, 11.3.

10 - 18 Uhr

Sexismus ist ein Phänomen, mit dem wir es alltäglich zu tun haben. Janne Ehlers und Johanna Waldeck wollen in ihrem Seminar das Wissen um geschlechterspezifische Diskriminierung erweitern, persönliche Sozialisationsprozesse reflektieren und Strategien gegen alltägliche Zumutungen entwickeln. Eine Anmeldung ist erforderlich. Details auf www.belladonna-bremen.de/bildung

VeranstalterIn: belladonna – Kultur, Bildung und Wirtschaft für Frauen e.V. und DGB-Jugend Bremen

Ort: belladonna e. V., Sonnenstraße 8, 28203 Bremen

Barrierefrei: nein

Kosten: 20 €, erm. 10 €

Erzählcafé

4.0

Leben 4.0 – Früher Straße, heute Netz

So, 12.3.

15 - 17 Uhr

Wie kann Feminismus heute aussehen und wie unterscheiden sich aktuelle feministische Diskurse von denen vor 30 Jahren? Durch Plakate, Flugblätter und andere Dokumente aus dem Archiv werden diese Diskussionen lebendig veranschaulicht.

VeranstalterIn/Ort: belladonna – Kultur, Bildung und Wirtschaft für Frauen e.V., Sonnenstraße 8, 28203 Bremen

Barrierefrei: nein

Kosten: Spenden erwünscht

Beratung

Ärzt*innen »igeln« immer mehr – gesetzlich versichert, privat bezahlen?

Mo, 13.3.

15 - 17 Uhr

Ob in der gynäkologischen Praxis, beim Augenarzt oder Orthopäden, immer häufiger sollen medizinische Leistungen privat bezahlt werden. Wie soll man sich entscheiden? Die von Arzt/Ärztin empfohlene Zusatzbehandlung (z.B. Ultraschall) ablehnen? Oder annehmen und in die eigene Tasche greifen? Edeltraud Paul-Bauer von der PatientInnenstelle im GesundheitsLaden Bremen gibt Frauen Tipps zum Umgang mit »individuellen Gesundheitsleistungen«. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 0421-493521.

VeranstalterIn/Ort: PatientInnenstelle im GesundheitsLaden Bremen e.V., Braunschweiger Straße 53 b, 28205 Bremen

Barrierefrei: eingeschränkt

Kosten: frei

Vortrag

4.0

Gleicher Lohn für alle

Mo, 13.3.

18.30 - 19.30 Uhr

Die Bremer Landesfrauenbeauftragte Ulrike Hauffe spricht über die Lohnungleichheit von Frauen und den Equal Pay Day. Eine Veranstaltung in der Reihe »Brennpunkt ARBEIT – Innehalten und Gedanken zur Passionszeit«.

VeranstalterIn: Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA), Kirchengemeinde Unser Lieben Frauen und Evangelische Frauenarbeit in Bremen e.V.

Ort: Liebfrauenkirche, Unser Lieben Frauen Kirchhof 27, 28195 Bremen

Barrierefrei: eingeschränkt

Kosten: frei

Lesung

Die Leidenschaft der Amalie D.

Di, 14.3.

19 - 20 Uhr

Entdeckerdrang, Sammelwut und Naturliebe führten die »Pflanzenjägerin« Amalie Dietrich (1821-1891) bis in den Dschungel Australiens. Die Sprecherinnen Rosemarie Guhl, Armgard Sielaff und Marianne Schnakenberg porträtieren die Naturforscherin mit Texten, Dialogen und improvisierten Geräusch- und Klangkollegen (Leitung: Renate Neumann).

VeranstalterIn: Lesebühne des Studio 13 Sprechkontakt

Ort: Altes Fundamt, Auf der Kuhlen 1a, 28203 Bremen

Barrierefrei: ja

Kosten: frei; es wird um eine Spende gebeten

Vortrag

4.0

Achtsam statt rasant – mit Belastungen in Beruf und Familie sinnvoller umgehen

Mi, 15.3.

10 - 12 Uhr

Mit ihrem humorvollen Vortrag bietet die Referentin Victoria Norton einen Einblick in die Möglichkeiten von Achtsamkeitstraining im Alltag mit Familie und Beruf. Mit praktischen Übungen lernen Teilnehmende, nicht gleich jedem Impuls nachzugehen, sondern auch mal innezuhalten oder »Nein« zu sagen.

VeranstalterIn: Perspektive Wiedereinstieg - Bremen, Frauen in Arbeit und Wirtschaft e.V. (FAW)

Ort: Frauen in Arbeit und Wirtschaft, Knochenhauerstraße 20-25, 28195 Bremen

Barrierefrei: eingeschränkt

Kosten: frei

Vortrag

Auguste Kirchoff – Kämpferin für Frauenrechte und Frieden

Mi, 15.3.

19 - 20.30 Uhr

Sie kämpfte für das Frauenwahlrecht und setzte sich für hilfsbedürftige Frauen und ledige Mütter ein: Anlässlich des 150. Geburtstags von Auguste Kirchoff (1865-1940) erinnert Henriette Kirchoff-Wottrich mit einem Vortrag an das Leben und politische Wirken ihrer Großmutter.

VeranstalterIn/Ort: Schulmuseum Bremen, Auf der Hohwisch 61-63, 28207 Bremen

Barrierefrei: ja

Kosten: 1,50 € bis 3 €

Lesung und Gespräch

Alleinerziehend und gesund bleiben

Mi, 15.3.

19 - 22 Uhr

Was kann jede*r selbst für sich tun, um gesund zu bleiben?
Die Autorin und alleinerziehende Mutter Dr. Alexandra Widmer, Fachärztin für Neurologie und Psychotherapie, klärt auf, macht Mut und gibt Selbstvertrauen. Widmer erläutert, wie eine mögliche Erschöpfung vermieden und neue Wege entdeckt werden können. Mit Lesung aus »Stark und alleinerziehend« (2016).

VeranstalterIn: Bildungswerk der Bremischen Ev. Kirche und die Gleichstellungsbeauftragten der Bremischen Evangelischen Kirche und des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt (KDA)

Ort: forum kirche, Hollerallee 75, 28209 Bremen

Barrierefrei: eingeschränkt

Kosten: frei

Interkultureller Austausch

Umgangsformen verschiedener Kulturen

Do, 16.3.

18 - 20 Uhr

Seit neun Jahren treffen sich Bremer Muslima und frauenbewegte Bremerinnen. Im März geht es um das Thema »Umgangsformen und -regeln«: Was gilt als höflich und respektvoll und was als beleidigend? Herzlich eingeladen sind alle Frauen, die an einem Austausch zwischen den Kulturen interessiert sind.

VeranstalterIn: belladonna – Kultur, Bildung und Wirtschaft für Frauen e.V. und Mevlana Moschee

Ort: Aksa Moschee Findorff, Münchener Straße 52, 28215 Bremen

Barrierefrei: nein

Kosten: Spenden erwünscht

Vortrag

Die Leidenschaft der Amalie D.

Do, 16.3.

18.30 - 19.30 Uhr

Entdeckerdrang, Sammelwut und Naturliebe führten die »Pflanzenjägerin« Amalie Dietrich (1821-1891) bis in den Dschungel Australiens. Die Sprecherinnen Rosemarie Guhl, Armgard Sielaff und Marianne Schnakenberg porträtieren die Naturforscherin mit Texten, Dialogen und improvisierten Geräusch- und Klangkollagen (Leitung: Renate Neumann).

VeranstalterIn/Ort: Stadtbibliothek Vahr, Im Einkaufszentrum, Berliner Freiheit 11, 28327 Bremen

Barrierefrei: ja

Kosten: frei

Aktion

Equal Pay Day

Sa, 18.3.

ganztäglich

Der Equal Pay Day ist ein internationaler Aktionstag für die gleiche Bezahlung von Frauen und Männern. Weitere Informationen zu Veranstaltungen in Bremen & Umzu auf: www.frauenseiten.bremen.de

Vortrag

NadelStiche – Arbeitsbedingungen in der Textilproduktion

Mo, 20.3.

18.30 - 19 Uhr

Angelika Dornhöfer von der Clean Clothes Campaign/Kampagne für Saubere Kleidung spricht über Arbeitsbedingungen in der Textilproduktion. Eine Veranstaltung in der Reihe »Brennpunkt ARBEIT – Innehalten und Gedanken zur Passionszeit«.

VeranstalterIn: Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA), Kirchengemeinde Unser Lieben Frauen, Evangelische Frauenarbeit in Bremen e.V.

Ort: Liebfrauenkirche, Unser Lieben Frauen Kirchhof 27, 28195 Bremen

Barrierefrei: eingeschränkt

Kosten: frei

Film und Diskussion

40 Jahre autonome Frauenhäuser in Bewegung

Do, 23.3.

19 - 22 Uhr

Gewalt gegen Frauen beenden! Was ist nach 40 Jahren erreicht, und was steht noch an? Anne Frisius hat für ihre Dokumentation im Februar und März 2016 verschiedene Frauenhäuser in Deutschland besucht. Der Film zeigt: Gewalt gegen Frauen ist leider weiterhin ein gesellschaftlich brennendes Thema. Es bleibt noch viel zu tun! Bei der Diskussion im Anschluss an die Filmvorführung ist Filmemacherin Anne Frisius anwesend. Anmeldung auf: www.bildungswerk.kirche-bremen.de oder Tel.: 0421-346 1535.

VeranstalterIn: Bildungswerk der Bremischen Ev. Kirche

Ort: forum kirche, Hollerallee 75, 28209 Bremen

Barrierefrei: eingeschränkt

Kosten: frei

Film

Girls don't fly – Träume vom Fliegen

Do, 23.3. + Sa, 25.3. - Mo, 27.3.

20 Uhr

Dokumentation über die erste und einzige Flugschule für Mädchen in Ghana: Die Schülerinnen vom Land hatten bisher keine großen Chancen im Leben und treten voller Freude und Dankbarkeit die Ausbildung des Engländers Jonathan an. Doch dessen rigide Methoden stellen die Mädchen vor eine schwierige Entscheidung. Der Film von Monika Grassl zeigt, wie komplex und facettenreich »Hilfe zur Selbsthilfe« sein kann. (D/AT 2016; 89 Min., Engl. m. U.) In der Filmreihe Femmes Totales.

VeranstalterIn/Ort: City 46 Kino, Birkenstr. 1, 28195 Bremen

Barrierefrei: nein

Kosten: 7,50 € bis 9 €; erm. 4,50 € bis 5,50 €

Lesung und Gespräch

Erika Pluhar: »Gegenüber«

Mi, 29.3.

19 - 21 Uhr

Erika Pluhars neuer Roman erzählt von der Freundschaft zweier ungleicher Frauen. Es geht um Lebensmuster, Alter und Vergänglichkeit. Zusätzlich zur Lesung mit der Autorin werden Ausschnitte aus zwei Filmen gezeigt, die die Fernsehjournalistin Heide Nullmeyer (z. B. ARD-Reihe »höchstpersönlich«) 1981 und 2000 über die Autorin, Sängerin und Schauspielerin produziert hat. Die Journalistin wird Erika Pluhar auch an diesem Abend interviewen.

VeranstalterIn/Ort: Stadtbibliothek Bremen, Zentralbibliothek, Wall-Saal, Am Wall 201, 28195 Bremen

Barrierefrei: ja

Kosten: 8 €, erm. 6 €



**Bremische Zentralstelle für
die Verwirklichung der
Gleichberechtigung der Frau (ZGF)**

Knochenhauerstraße 20-25
28195 Bremen
Tel. 0421-361-3133
office@frauen.bremen.de
www.frauen.bremen.de

ZGF auf Twitter:
twitter.com/zgf_bremen

**Diesen Veranstaltungskalender
finden Sie auch online:**
www.frauenseiten.bremen.de

